



Europeana 1914-1918 100 Jahre Erster Weltkrieg - Bilder, Briefe, Erinnerungen

Pressemitteilung Erinnerungsstücke gesucht! Europeana 1914-1918 jetzt in Trient

16. März 2013, Fort Cadine, Trient, 10:00 – 17:30

Trient, 13. März 2013. Ziel des europaweiten Projektes Europeana 1914-18 ist es, die privaten Erinnerungen von Menschen verschiedener Nationen an die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“ zu sichern und in einem digitalen Archiv öffentlich zugänglich zu machen. Das Projekt ist eine gemeinsame Initiative von Europeana, der Oxford University und lokalen Partnern. In Trient wird das Projekt in Zusammenarbeit mit Italiens Ministerium für Kulturgüter und kulturelle Aktivitäten und der Stiftung Historisches Museum Trient durchgeführt.

Im Jahr 2011 startete das Projekt mit sehr großem Erfolg in Deutschland. Mittlerweile ist das Projekt in sieben weiteren Ländern, darunter Großbritannien, Belgien, Irland, Luxemburg, Slowenien, Dänemark und Zypern, angelaufen und weitere sollen folgen. An den Aktionstagen nahmen bereits Tausende von Leuten teil, um ihre Andenken und Geschichten beizutragen. Es sind unter www.europeana1914-1918.eu über 45.000 digitale Dateien, darunter Gegenstände, Briefe und Tagebücher aus der Zeit des Ersten Weltkriegs recherchierbar. Nun sollen diese Inhalte durch Beiträge aus Italien und speziell aus der Region Südtirol/Trient ergänzt werden.

Während des Ersten Weltkrieges verpflichteten sich mehr als 5 Millionen Männer zum Dienst in der italienischen Armee. Davon starben mehr als 600.000 Männer auf den Schlachtfeldern. Trient und seine Umgebung spielten dabei eine wichtige und die Bewohner der Region haben jetzt die Gelegenheit ihre Familiengeschichten aus dieser Zeit einem großen Publikum bekannt zu machen. In Südtirol/Trient dauerte der Krieg ein Jahr länger als im übrigen Italien, da die Region damals als Teil von Tirol zu Österreich-Ungarn gehörte. Tatsächlich wurden 1914 die Bewohner der Region, die Soldaten des Kaisers waren, an die Ostfront in Galizien geschickt. 60.000 Männer zogen in den Krieg und mehr als 11.000 kamen um, während über 100.000 Zivilisten nach Österreich und Italien evakuiert wurden. Weitere 2.000 wurden verhaftet, da man sie verdächtige, auf Seiten des Feindes zu stehen.

Pressekontakt:

Francesca Rocchetti
Tel.: 0461 230482
frocchetti@museostorico.it

Alessandro Chiarmasso
Tel: 0277336318
alessandro.chiarmasso@msslgroup.com
com

Frank Drauschke
Tel: 0039-3452128829
Tel: 0049-1634809862
drauschke@factsandfiles.com



Europeana
1914-1918

An dem Aktionstag werden Fotos, Briefe, Feldpostkarten, Tagebücher, Filme, Tonaufnahmen oder Erinnerungsstücke und deren Geschichten aus der Zeit von 1914-18 vor Ort auf professionelle Weise digitalisiert und mit den dazu gehörigen Angaben dem Online-Archiv hinzugefügt.

Unabhängig von den Aktionstagen können sich Interessierte auf der Internetseite **www.europeana1914-1918.eu** registrieren und das Online-Archiv selbstständig mit digitalen Bildern und Informationen füllen.

Aktionstag 16. März 2013, Fort Candine, Trient, 10.00-17.30 Uhr
Fondazione Museo storico del Trentino, Forte di Cadine

Jill Cousins, Direktorin von Europeana, sagte:
„Der Erfolg des Projektes unterstreicht das große Interesse der Europäer an ihrer gemeinsamen Geschichte. Menschen gaben ihre Geschichten innerhalb der Familie weiter und haben mit Europeana eine Möglichkeit diese für zukünftige Generationen zu sichern und allseits zugänglich zu machen. Europeana ist ein neuartiger Zugang zur Kulturgeschichte, denn sie verbindet Familiengeschichten mit der offiziellen Erinnerung an das Kriegsgeschehen, das wir in den nationalen Bibliotheken und Archiven recherchieren können. Dieses Projekt strebt außerdem danach, der Nachfrage neuer Generationen, die das Internet in erheblichem Maße als ihre wichtigste Informationsquelle benutzen, gerecht zu werden. Wir hoffen, dass Italien einen maßgeblich Beitrag leisten und uns helfen wird, die Familiengeschichten des Ersten Weltkriegs ins digitale Zeitalter zu bringen.“

Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie auf der Webseite www.europeana1914-1918.eu.

Europeana (www.europeana.eu) ist die europäische digitale Bibliothek, Archiv und Museum und das zentrale Portal zum kulturellen und wissenschaftlichen Erbe Europas. Es ermöglicht den Zugang zu digitalisiertem Material aus Bibliotheken, Archiven, Ton- und Filmarchiven, Galerien und Museen. Insgesamt sind dies bisher 2.200 Kultureinrichtungen. Die Website ist in 29 europäischen Sprachen verfügbar. Europeana ermöglicht es dem Publikum das kulturelle und geistige Erbe Europas über eine einzige Suchmaschine und virtuelle Ausstellungen zu erkunden. Seit seiner Einführung durch die Europäische Kommission im November 2008, wurden in Europeana mehr als 26 Millionen Dokumente und Artefakte veröffentlicht. Das Portal hat ca. 4 Millionen Besucher pro Jahr.



MINISTERO
PER I BENI E
LE ATTIVITÀ
CULTURALI

